

## Weihnachten unter freiem Himmel

In unseren Advents- und Weihnachtsfeiern gibt es Geschenke, Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Geschichten und gute Wünsche! Obwohl vieles unsicher in unserer Welt geworden ist, geht es uns wirtschaftlich gut. Dabei vergessen wir häufig, dass Christus quasi unter freiem Himmel geboren wurde: Inmitten von Stroh, Tieren und dem Stallgeruch ... so begann Weihnachten.

Wir können die Christnacht der Jesusfamilie nicht mit unserer und auch nicht mit den Weihnachtsnächten vieler Menschen in Lateinamerika oder dem Vorderen Orient vergleichen. Doch auch heute verbringen Menschen auf der ganzen Welt und besonders in den Kriegsgebieten auf der Suche nach einer sicheren Unterkunft die Nacht unter freiem Himmel. „Der Menschensohn hat nichts, wo

er sein Haupt hinlege...“, hören wir von Jesus, wenn er seine Realität beschreibt und dabei die Jünger einlädt, dass sie mit ihm mitgehen möchten, um Gottes Reich und seinen Frieden zu verkünden. Menschen mit prekären Lebenssituationen haben wir heute genauso. Es fehlen die finanziellen Mittel, damit junge Menschen gefördert werden können und sie damit eine Zukunftsperspektive haben. Nicht Wenige suchen in der Radikalisierung und Kriminalität ihre Zukunft und verursachen damit Gewalt und Unsicherheit.

Wenn wir am Heiligen Abend gemütlich am Weihnachtsbaum sitzen, unsere Geschenke auspacken und am reich gedeckten Tisch miteinander speisen, dann sollten wir nicht vergessen, dass Jesus unter freiem Himmel geboren wurde.

Seine Geburt unter freiem Himmel möge uns zur Solidarität motivieren. Möge es ein Anlass sein, dass wir nicht vergessen, an die zu denken, die keine feste Unterkunft haben, die in Unsicherheit leben, sich ängstigen und unserer Solidarität bedürfen.

Für die Zusammenarbeit in dem vergangenen Jahr möchten wir uns herzlich bedanken. Es ist nicht möglich, an dieser Stelle alle Aktionen aufzuführen, mit denen Sie für die Zusammenarbeit mit den Partnerschaften in Lateinamerika einen Beitrag geleistet haben und sich für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung eingesetzt haben. Im Namen der Kirchen danken wir Ihnen herzlich und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Jandir Sossmeier und Hans Zeller



Krippendarstellung gestaltet von Christian Chavarría aus El Salvador.

# Musikworkshop: Wer sich die Musik erkiest ...

**Interkulturelles Begegnungs- und Werkwochenende für Singer/Songwriter, die Musik mit Message schreiben.**

Populäre Musik mit christlichen Inhalten ist aus unseren Gottesdiensten und dem kirchlichen Leben nicht mehr wegzudenken – weltweit. In den letzten 50 Jahren sind dabei viele neue Lieder in unterschiedlichen Kontexten (Praise and Worship, Gospel, Contemporary Christian Music, ...) entstanden. Weltweit ist der Zu- und Umgang unterschiedlich, auch wenn der popmusikalische Mainstream gerade im kirchlichen Bereich zu einer Sprachform wurde, die weltweit in Gottesdiensten akzeptiert ist. Das Begegnungsangebot will kirchlichen Liederschreibern aus verschiedenen Ländern und Kulturen die Möglichkeit zum Kennenlernen und zum Austausch geben.

**Termin:** 19. – 21. Mai 2017  
**Ort:** Frauenwerk Stein bei Nürnberg  
**Zielgruppe:** Semiprofessionelle und professionelle Singer/Songwriter

**Anmeldeschluß:** 15.04.2017



## **Auskunft:**

Verband für christliche Populärmusik in Bayern e.V.  
0911 - 25239 61 (fax: -62)  
E-Mail: [servicezentrum@popularmusikverband.de](mailto:servicezentrum@popularmusikverband.de)  
Internet: [www.popularmusikverband.de](http://www.popularmusikverband.de)

und

Mission Eine Welt  
Hauptstraße 2  
91564 Neuendettelsau  
Telefon: 09874 9 - 0 (fax: -330)  
E-Mail: [info@mission-einewelt.de](mailto:info@mission-einewelt.de)  
Internet: [www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

## **Anmeldung an:**

Mission Interkulturell  
[dorothea.baltzer-griesbeck@mission-einewelt.de](mailto:dorothea.baltzer-griesbeck@mission-einewelt.de)

## Buchvorstellung Tipps für eine Weihnachtsüberraschung

Martin Backhouse / Hans Zeller (Hg.)

### **Aufbruch in Grenzen**

ISBN: 978-3-87214-545-1

237 Seiten, Softcover, Preis: 19,80 €



Es gibt immer einen Ausweg! Maschinen vertrieben die Landarbeiter, Kleinbauern konnten mit dem bisschen Land ihre Familien nicht mehr ernähren, schlechte Ernten taten ihr Übriges. So brachen Tausende auf nach Nord- und Südamerika.

Otto Kuhr war der erste Pfarrer aus Bayern, der nach Brasilien gesandt wurde, um verstreute lutherische Siedler in

Gemeinden zu sammeln. Die Siedler wollten auf zugeteilten Flächen den Urwald für die Landwirtschaft nutzbar machen, litten unter dem Klima, wussten nicht, wie sie die ersten Jahre überleben sollten. Da kam jede Hilfe recht, besonders geistliche Unterstützung half das noch so fremde Leben zu meistern und spendete Trost in der Not.

Aus diesen mühsamen Anfängen der Gemeindegemeinschaft ist die größte lutherische Kirche Südamerikas geworden. Gesellschaftliche Umbrüche gehen auch an den Kirchen nicht spurlos vorüber. So wächst die IECLB mehr und mehr in die Städte hinein. Wie wird es weitergehen?

Wie dem Evangelium hier Raum schaffen, so dass es die Menschen in ihrem Alltag hilft, diesen zu bewältigen? Wie Verantwortung füreinander übernehmen?

Frank Tiss

### **Nach dem Regenwald ein Dschungel**

ISBN: 978-3-87214-556-7

214 Seiten, Softcover, Preis: 15,00 €



Was geschieht, wenn ein junger Deutscher versucht, bei brasilianischen Ureinwohnern zu leben? Und was, wenn er 15 Jahre später wieder heimkehrt? Motiviert von südamerikanischer Befreiungstheologie stellte sich Frank Tiss an die Seite des Kulina-Volkes. Er lernte wie ein Kind: Sprache, Techniken, die Spielregeln des Miteinanders. Je tiefer er in ihre Kultur vordrang, desto mehr schätzte er diese Menschen.

Jetzt, zurück in Deutschland, erscheint ihm manches, was hier selbstverständlich ist, sonderbar. Erzählend stellt er die zwei Welten einander gegenüber und bringt unvermutete Parallelen und Unterschiede zutage.

## **Zu beziehen bei:**

### **Erlanger Verlag für Mission und Ökumene**

Hauptstraße 2  
91564 Neuendettelsau  
Tel. (0 98 74) 9 17 00  
Fax (0 98 74) 9 33 70

E-Mail: [verlagsleitung@erlanger-verlag.de](mailto:verlagsleitung@erlanger-verlag.de)  
Website: [www.erlanger-verlag.de](http://www.erlanger-verlag.de)

# Veranstaltungen und kirchliche Termine:

**13. Januar 2017**

**Verabschiedung Manfred Scheckenbach**  
Verantwortlich für die Zusammenarbeit mit der luth. Kirche in Tansania, um 17.00 Uhr in der Nikolaikirche in Neuendettelsau

**21. Januar 2017**

**Treffen des Arbeitskreises Lateinamerika in Neuendettelsau**

**23. bis 29. Januar 2017**

**Lateinamerikawoche Villa Leon in Nürnberg, Vortrag Dr. Adam: „Pfingstkirchen“**

**2. Februar 2017**

**Fachausschuss Referat Lateinamerika in Nürnberg**

**3. Februar 2017**

**19.30 Uhr Konzert in Bertholdsdorf**  
Besuch und Konzert des Orchesters SCAR aus Jaraguá do Sul

**3. bis 5. Februar 2017**

**Begegnungswochenende der brasilianischen Gemeinde Agudo in Lonnerstadt**  
mit der Kirchengemeinde Lonnerstadt und Besuch des Orchesters Jaraguá do Sul in Flachslanden

**3. bis 5. Februar 2017**

**Partnerschaftsmissionstage in München**

**24. bis 25. März 2017**

**Münchener Stiftungsfrühling im BMW-Haus in München**

**6. April 2017**

**Jahresempfang von Mission EineWelt um 17.00 Uhr in Nürnberg, CPH**

**6. Mai 2017**

**Brasilientag, Gröbenzell bei München**

**12. bis 28. Mai 2017**

**Besuch von Christian Chavarría, El Salvador und Tohil, El Salvador in Bayern und Besuch von Musikerinnen und Musikern aus Brasilien**

## Themen für Vorträge in Gemeinde oder Partnerschaftsgruppen:

- Brasilien - Luthers Kirche und die Anderen
- Monokulturen versus Diversität
- Der große Kanal - Chancen und Grenzen für Nicaragua
- Brasilien - eine Nation dank Fußball
- u. v. a.

Bei Interesse wenden Sie sich an das Lateinamerikareferat:  
Renate Hauerstein  
E-Mail: [la@mission-einewelt.de](mailto:la@mission-einewelt.de) oder Tel.: 09874 9-1601

**19. bis 21. Mai 2017**

**Internationaler Musik-Workshop in Nürnberg**  
**Interkulturelles Werkwochenende in Nürnberg**  
(Siehe Seite II)

**17. Mai bis 5. Juni 2017**

**Besuch aus der Lutherischen Kirche in Costa Rica im Dekanat Aschaffenburg**

**24. bis 28. Mai 2017**

**Deutscher Evang. Kirchentag in Berlin - Wittenberg**

**14. bis 28. Juni 2017**

**Besuch von Repräsentanten der Kleinbauerngemeinschaft CAPA**

**22. Juli bis 8. August 2017**

**Gemeindebesuch aus Rio im Dekanat Schweinfurt**

**Juli 2017**

**Gemeindebesuch aus Vitoria in der Friedenskirche Odelzhausen**

**4. bis 13. September 2017**

Im Rahmen der Konsultation IECLB - ELKB findet am Donnerstag, 7. September 2017, abends ein **Empfang in der Tagungsstätte Wildbad Rothenburg** statt.

*Der bayerische Landesbischof Dr. Bedford-Strohm bei seinem Grußwort beim 30. Bischofsfest in San Salvador.*



## IMPRESSUM

**Mission EineWelt** · Referat Lateinamerika  
Hauptstraße 2 · 91564 Neuendettelsau;  
Telefon: 09874 9-1600 · Fax: 09874 9-1699  
E-Mail: [la@mission-einewelt.de](mailto:la@mission-einewelt.de)  
**[www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)**

**Sekretariat:** Renate Hauerstein

**Redaktion:** Hans Zeller, Jandir Sossmeier

Danke für die Anmeldung zum Rundbrief vom Lateinamerikareferat in Mission EineWelt. Aufgrund der Privatsphäre der NutzerInnen und Anti-Spam-Regeln von der Regierung ausgegeben, können Sie diesen Rundbrief jederzeit per E-Mail kündigen: [la@mission-einewelt.de](mailto:la@mission-einewelt.de)